Benutzer-Handbuch: Informationssystem

Dieses Dokument beschreibt die Nutzung des Informationssystems in Pool4Tool. Das Informationssystem stellt Kennzahlen und Berichte zur Verfügung, die von SICK-Mitarbeitern und (eingeschränkt) auch von Lieferanten genutzt werden können.

Benutzer-Handbuch: Informationssystem 1
1. Einleitung 2
2. Zugriff auf das Informationssystem 3
2.1. Für SICK-Mitarbeiter 3
2.2. Für Lieferanten 3
3. Funktionen im Informationssystem 4
3.1. Navigation 4
3.2. Berichtstypen 4
3.2.1. Diagramme 4
3.2.2. Datentabelle 5
3.3. Anzuzeigende Daten auswählen (Filtern) 5
3.4. Drucken von Daten 7
3.5. Exportieren von Daten (Excel) 11
4. Verfügbare Kennzahlen und Berichte im Informationssystem 12
4.1. Rechnungsumsatz 12
4.2. Lieferservice / Liefertreue 12
4.3. Produktqualität 14
4.4. Anlieferzustand 14
4.5. Lieferantenbewertung 14

1. Einleitung

Das Informationssystem stellt Kennzahlen zur Steuerung der Abläufe im Einkaufsumfeld zur Verfügung. Die darin dargestellten Daten kommen überwiegend aus dem SAP-System von SICK und werden jedes Wochenende automatisch aktualisiert. In manchen Berichten werden diese SAP-Kennzahlen um Daten aus Pool4Tool ergänzt.

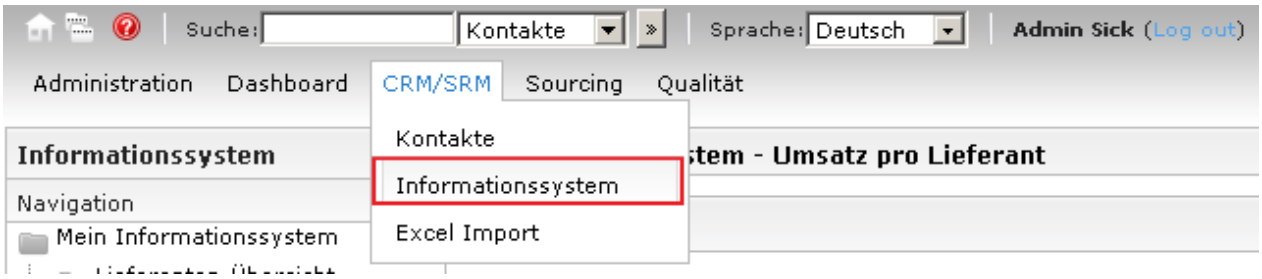
Auf das Informationssystem können neben diversen SICK-Mitarbeitern auch die Lieferanten zugreifen, die einen festen Zugang zu Pool4Tool haben. Allerdings stehen den Lieferanten nicht alle Berichte zur Verfügung und bei den für Lieferanten sichtbaren Berichte gibt es eingeschränkte Filtermöglichkeiten – Lieferanten können bspw. keine Auswertungen pro Einkäufergruppe durchführen und selbstverständlich sieht jeder Lieferant nur „seine“ Daten.

Hinweis: Die für Lieferanten nicht sichtbaren Berichte sind im Menü-Baum mit einem Sternchen gekennzeichnet.

2. Zugriff auf das Informationssystem

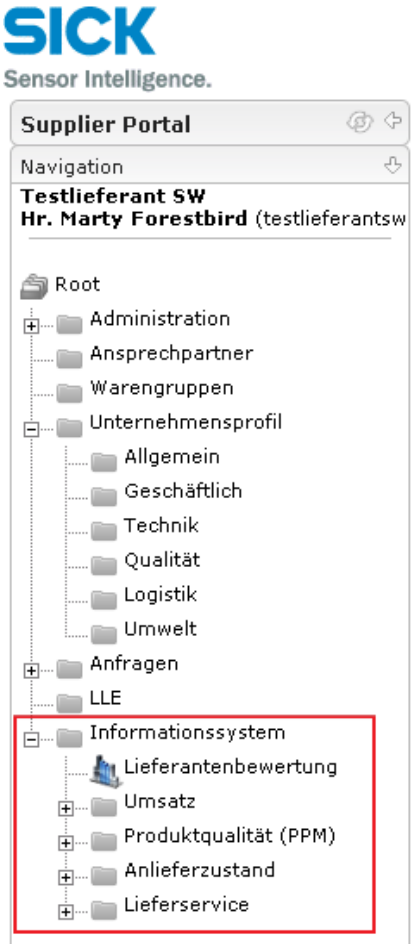
2.1. Für SICK-Mitarbeiter

Das Informationssystem in Pool4Tool ist unter CRM/SRM und dann Informationssystem zu finden. https://www.pool4tool.com/login.php



2.2. Für Lieferanten

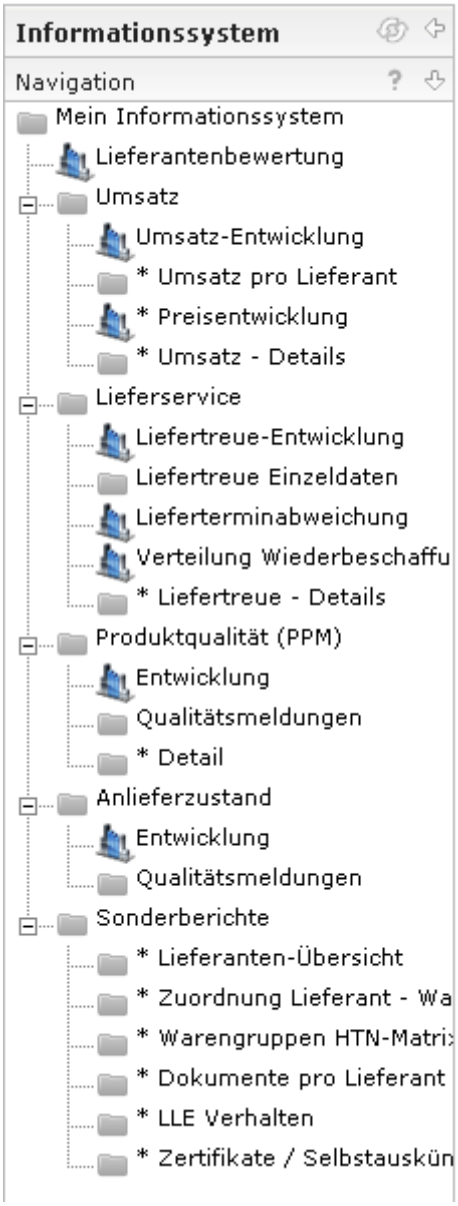
Lieferanten können über das Menü in der Portal-Einstiegsseite auf das Informationssystem zugreifen. https://www.pool4tool.com/portal/sick/login.php



3. Funktionen im Informationssystem

3.1. Navigation

Um einzelne Berichte auszuwählen, klicken Sie diese bitte im Navigationsbaum an.



3.2. Berichtstypen

Im Informationssystem gibt es zwei Berichtstypen, die am Symbol links neben den jeweiligen Bericht zu erkennen sind. Durch die Sternchen sind alle Berichte markiert, die ausschließlich für SICK zu sehen sind (und für den Lieferanten nicht zur Verfügung stehen).

3.2.1. Diagramme

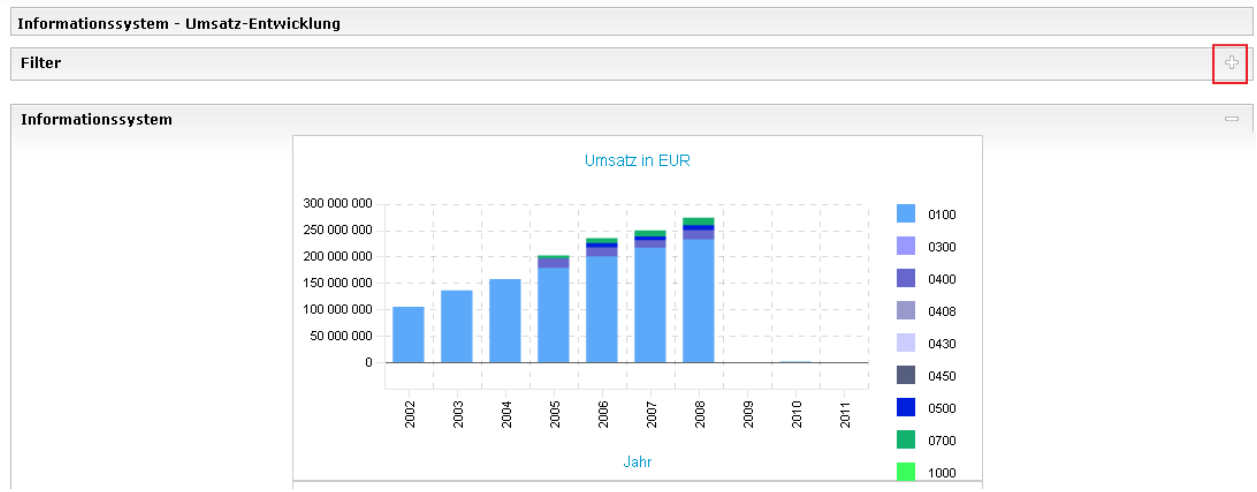
Diagramme sind am blauen Symbol zu erkennen (z. B. Umsatz-Entwicklung) – Daten werden in einer Grafik dargestellt (Säulendiagramm, Liniendiagramm…)

3.2.2. Datentabelle

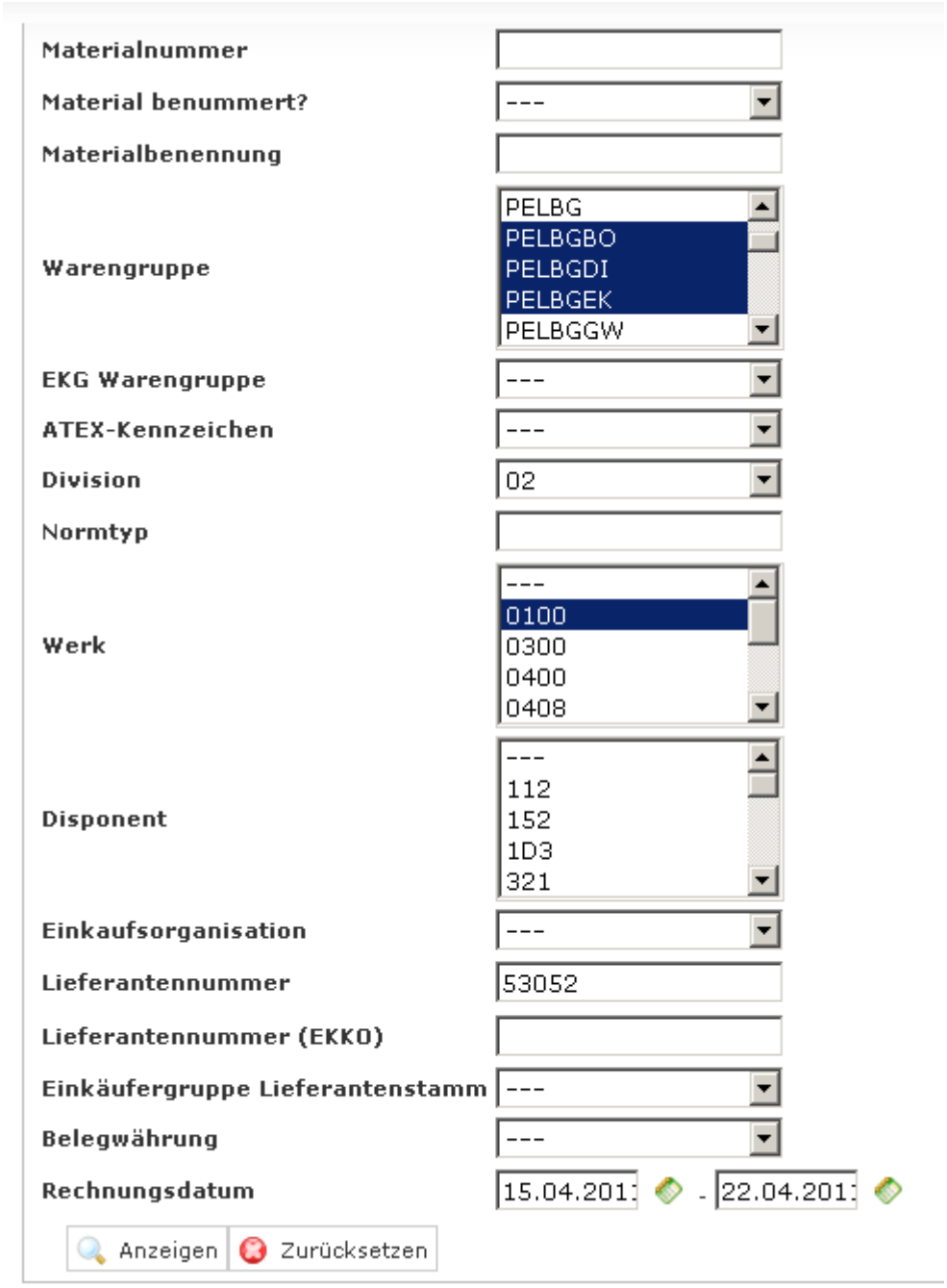
Berichte vom Typ Datentabelle sind eine tabellarische Auflistung von Daten und liefern damit Detailinformationen, die in Diagrammen nicht darstellbar sind. Datentabellen können für weitere Analysezwecke ins Excel exportiert werden (siehe Kapitel 3.4).

3.3. Anzuzeigende Daten auswählen (Filtern)

Für jeden Bericht steht ein Filter zur Verfügung, der es ermöglicht, die angezeigten Daten auf die jeweilige Anforderung anzupassen (z. B. Umsatz von Lieferant X, Liefertreue der Warengruppe Y…). Solange kein Filter gesetzt ist, werden alle verfügbaren Daten angezeigt.



Standardmäßig ist der Filter ausgeblendet, damit die Berichtsdaten möglichst groß dargestellt werden können. Um den Filter aufzuklappen bitte auf das Plus in der Filterzeile klicken (siehe rote Markierung in voriger Abbildung).



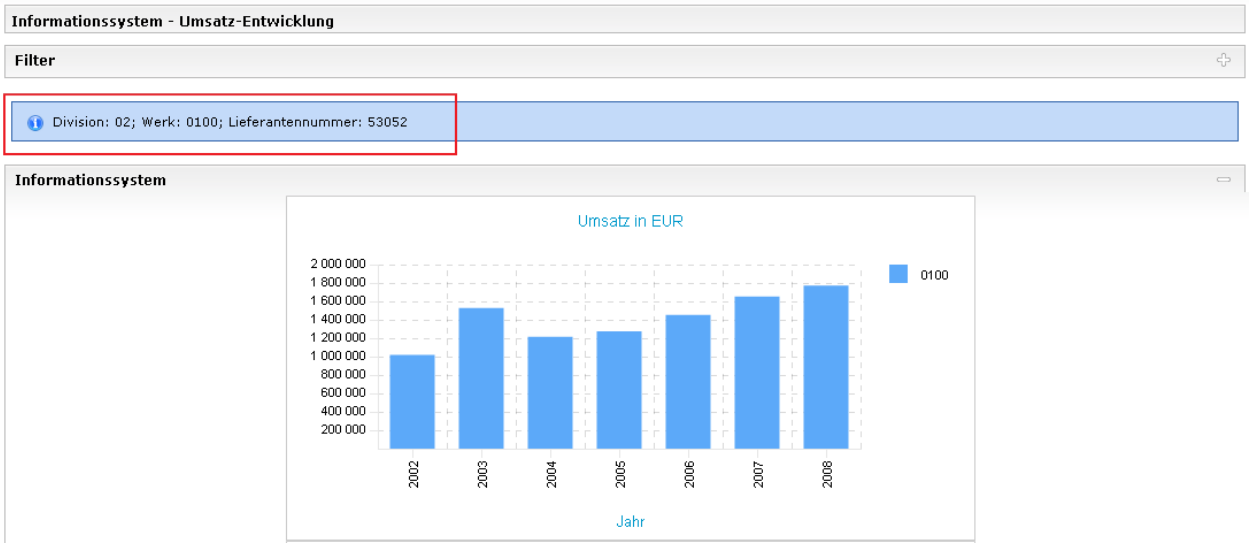
Nun kann eine beliebige Kombination an Filtern eingestellt und über einen Klick auf „Anzeigen“ aktiviert werden. Es gibt verschiedene Filtertypen:

- Einfach-Auswahl (Bsp: Division): Aus einer Auswahlliste kann ein Wert gewählt werden.
- Mehrfach-Auswahl (Bsp: Warengruppe): Aus einer Auswahlliste können mehrere Werte gewählt werden (Strg + Anklicken oder Shift + Anklicken).
- Freitext-Filter (Bsp: Lieferantennummer): Es kann ein beliebiger Wert erfasst werden, der als Filter genutzt werden soll. Falls nach mehreren Werten gefiltert werden soll, können diese per Semikolon getrennt werden. Mit „53052;53011“ wird demnach nach Daten gesucht, die entweder 53052 oder 53011 enthalten.

- Datumsfilter (Bsp: Rechnungsdatum): Es kann ein Zeitraum eingeschränkt werden, dafür kann das grüne Auswahlfeld rechts daneben genutzt werden.

Einige Tipps und Hinweise zum Filtern:

- Alle Filter werden als LIKE-Filter angewendet („Sternchen-Suche“): Bei der Eingabe von Lieferantenname „test“ werden also auch Lieferanten wie „abctest“ oder „testabc“ gefunden.
- Mit Zurücksetzen kann der komplette Filter wieder entfernt werden.
- Um einen einzelnen Filter zurückzusetzen, kann entweder der Inhalt entfernt werden oder die Auswahl auf --- geändert werden.
- Eingestellte Filter werden beim Wechsel des anzuzeigenden Berichts übernommen (insofern das jeweilige Feld auch beim anderen Bericht zur Verfügung steht).



Sobald auf „Anzeigen“ geklickt wurde, wird der Filter wieder geschlossen und der angezeigte Bericht auf den jeweiligen Filter angepasst. Der eingestellte Filter wird oberhalb des Berichts in einem blauen Informationsfeld angezeigt und ist demnach auch auf Ausdrucken ersichtlich.

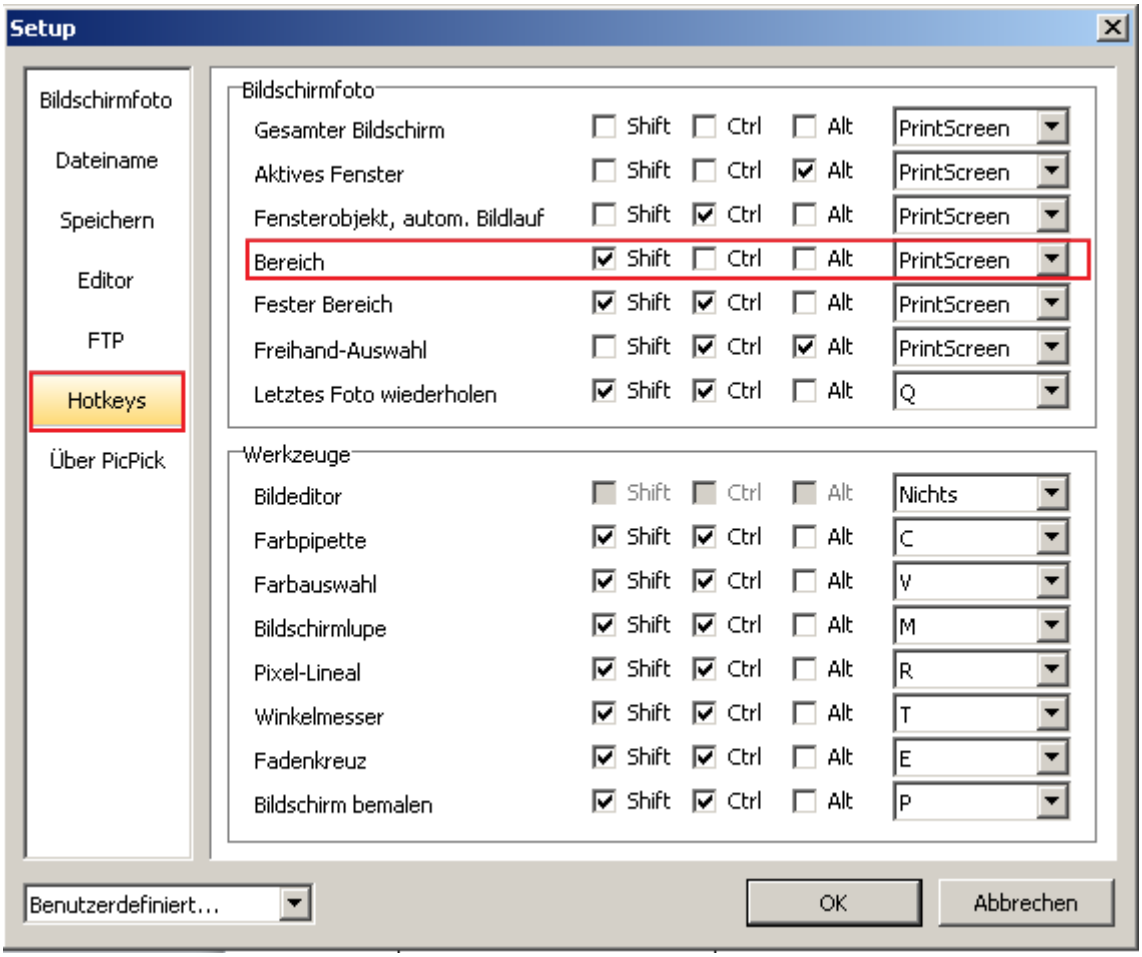
3.4. Drucken von Daten

Um die Daten auszudrucken gibt es verschiedene Optionen mit Vor- und Nachteilen, die in folgender Tabelle aufgeführt sind. Unter der Tabelle werden die Optionen im Detail erläutert. Leider gibt technisch-bedingt keine perfekte Möglichkeit, um Daten aus einem Web-Browser heraus zu drucken – empfohlen wird Methode 1, die nach einmaligem Einrichtungsaufwand die größten Vorteile bietet.

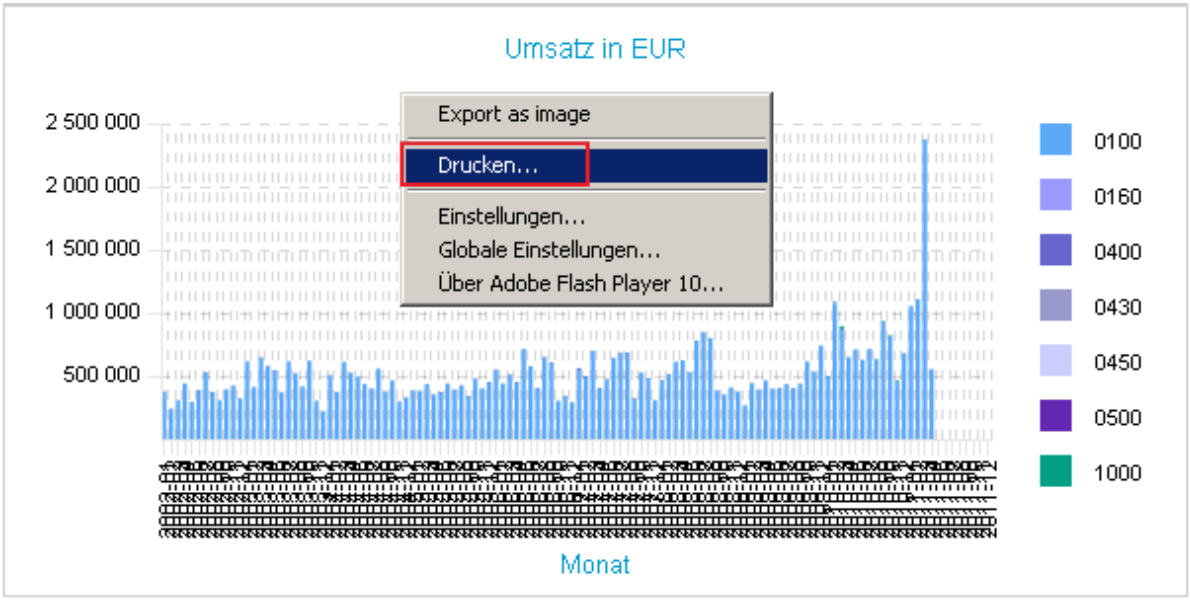
Allgemeiner Tipp: Blenden Sie die Filter-Felder fürs Drucken aus – die Werte der eingestellten Filter werden über dem Diagramm angezeigt.

Methode	**Vorteile**	**Nachteile**
Bildschirm-Abdruck	Bildausschnitt genau wählbar (z. B. mit Filter)	Programm für Screenshot muss installiert und konfiguriert sein
Druck-Funktion des Web-Browsers	schnell, Filter sichtbar	Navigationsmenü wird ebenfalls ausgedruckt, Diagramm dadurch kleiner dargestellt
Diagramm drucken	schnell	Filter wird nicht angezeigt, Ausdruck teilweise verzerrt
Diagramm in Bild umwandeln	beste Qualität	Langsam, Filter wird nicht angezeigt

- Bildschirm-Abdruck: Für diese Methode benötigen Sie ein spezielles Programm für Bildschirm-Abdrücke, bei SICK ist dafür i. d. Regel PicPick installiert. Dies ist daran zu erkennen, dass neben der Uhr rechts unten dieses Symbol angezeigt wird.  Eventuell muss die Software noch konfiguriert werden – klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und wählen Sie „Einstellungen“. Im folgenden Menü bitte auf „Hotkeys“ wechseln und den Eintrag für „Bereich“ Ihren Wünsch entsprechend anpassen. Im unteren Beispiel kann der User einen Druckbereich wählen, sobald er die Tastenkombination „Shift + Drucktaste“ drückt. Danach kann der gewünschte Bereich auf dem Diagrammblatt gewählt werden. Dieser wird ins Programm PicPick übernommen und kann von dort aus gedruckt werden.

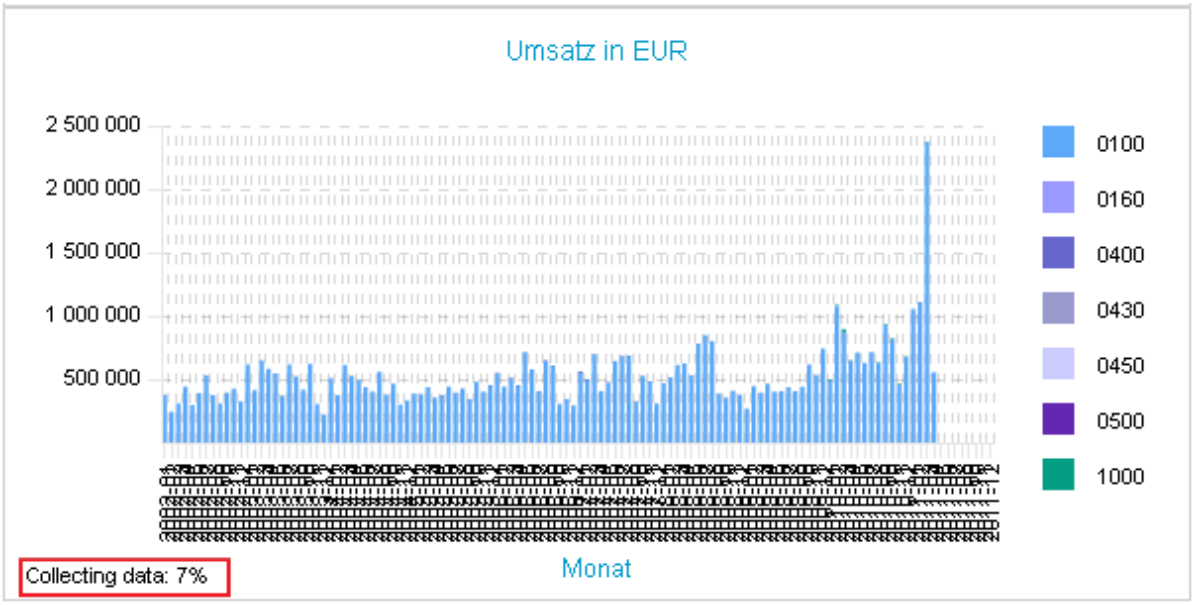


- Druck-Funktion des Web-Browsers: Wählen Sie im Web-Browser (Internet Explorer, Firefox…) im Menü „Datei“ und dann „Drucken…“
- Diagramm drucken: Klicken Sie irgendwo im Diagramm mit der rechten Maustaste und wählen Sie anschließend „Drucken“ aus.

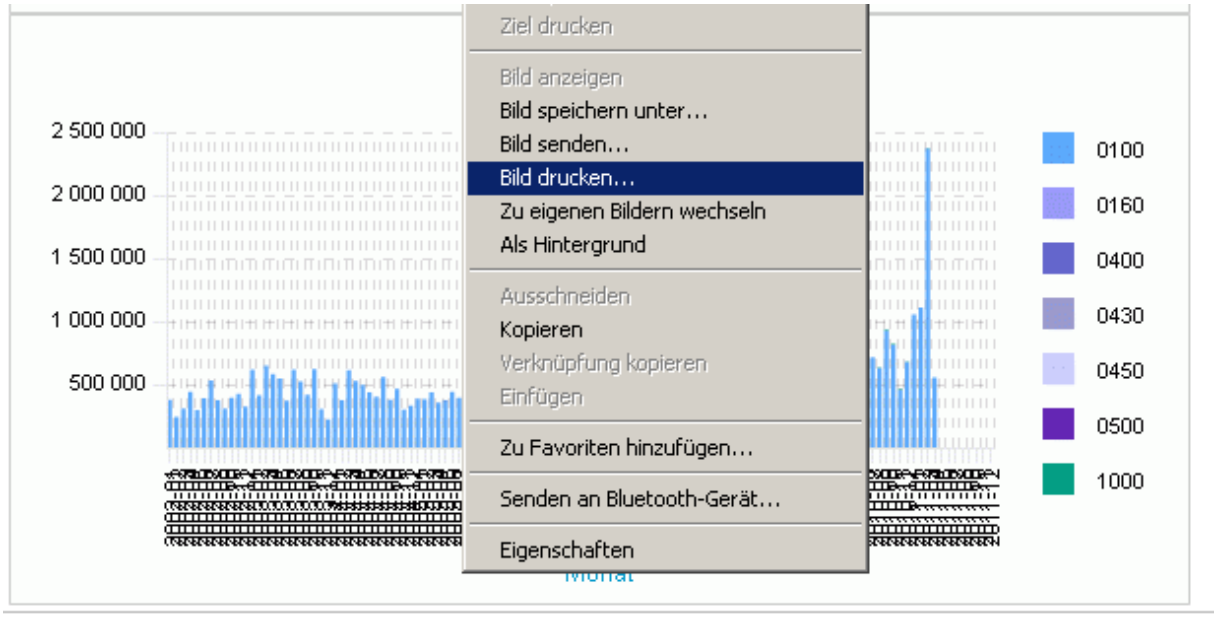


- Diagramm in Bild umwandeln: Klicken Sie irgendwo im Diagramm mit der rechten Maustaste und wählen Sie anschließend „Export as image…“ aus.

  Das dynamische Diagramm wird dann in ein statisches Bild umgewandelt, der Fortschritt wird unten links angezeigt.

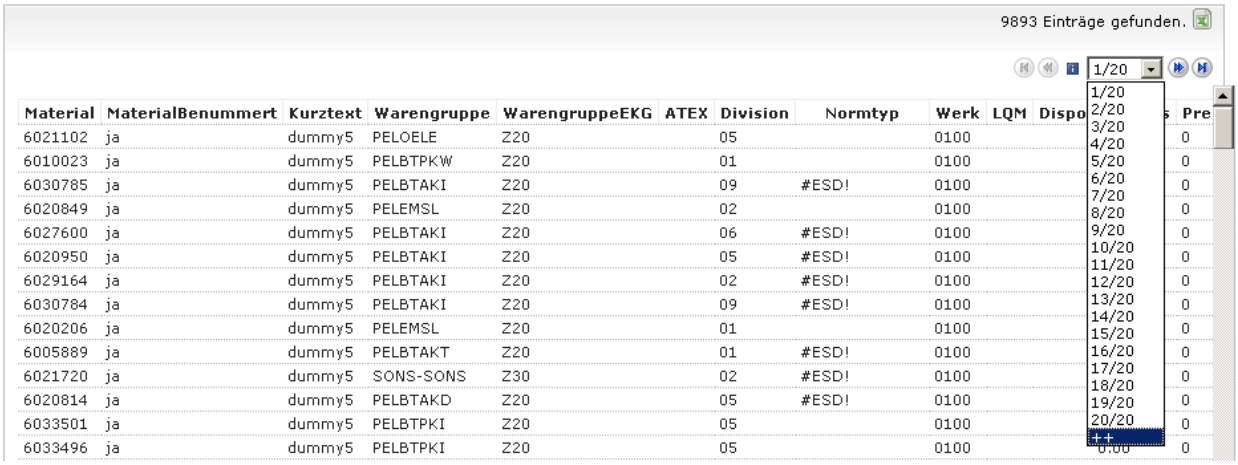


Sobald die Umwandlung abgeschlossen ist, kann per erneutem Klick mit der rechten Maustaste die Option „Bild drucken“ oder „Bild speichern unter…“ gewählt werden.



3.5. Exportieren von Daten (Excel)

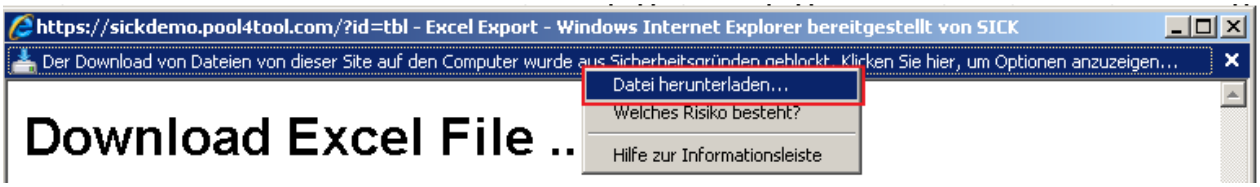
Bei Berichten vom Typ „Datentabelle“ steht außerdem eine Export-Möglichkeit zu Excel zur Verfügung.



Material	MaterialBenummert	Kurztext	Warengruppe	WarengruppeEKG	ATEX	Division	Normtyp	Werk	LQM	Dispo	Pre
6021102	ja	dummy5	PELOELE	Z20		05		0100			0
6010023	ja	dummy5	PELBTPKW	Z20		01		0100			0
6030785	ja	dummy5	PELBTAKI	Z20		09	#ESD!	0100			0
6020849	ja	dummy5	PELEMSL	Z20		02		0100			0
6027600	ja	dummy5	PELBTAKI	Z20		06	#ESD!	0100			0
6020950	ja	dummy5	PELBTAKI	Z20		05	#ESD!	0100			0
6029164	ja	dummy5	PELBTAKI	Z20		02	#ESD!	0100			0
6030784	ja	dummy5	PELBTAKI	Z20		09	#ESD!	0100			0
6020206	ja	dummy5	PELEMSL	Z20		01		0100			0
6005889	ja	dummy5	PELBTAKT	Z20		01	#ESD!	0100			0
6021720	ja	dummy5	SONS-SONS	Z30		02	#ESD!	0100			0
6020814	ja	dummy5	PELBTAKD	Z20		05	#ESD!	0100			0
6033501	ja	dummy5	PELBTPKI	Z20		05		0100			0
6033496	ja	dummy5	PELBTPKI	Z20		05		0100			0

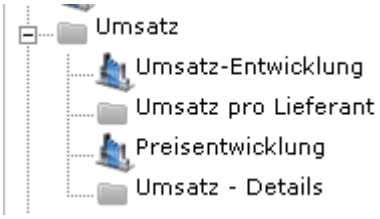
Dabei ist zu beachten, dass aktuell genau die Zeilen exportiert werden, die auch angezeigt werden. Im oben dargestellten Beispiel sind die 9893 Zeilen für die Anzeige auf 20 verschiedene Seiten aufgeteilt – beim Excel-Export würde jeweils nur die aktuelle Seite exportiert werden. Wechseln Sie deshalb bitte vor dem Import auf die Darstellung „++“ , wodurch alle Datenzeilen angezeigt werden.

Klicken Sie anschließend auf das Excel-Symbol oben rechts, um den Export zu starten. Abhängig von Ihrem Web-Browser könnte es notwendig sein, ein Popup zuzulassen (siehe folgende Abbildung) oder einen Dateipfad für die zu erstellende Datei anzugeben.



4. Verfügbare Kennzahlen und Berichte im Informationssystem

4.1. Rechnungsumsatz



Zur Kennzahl Umsatz stehen vier Berichte zur Verfügung. Umsatzzahlen werden generell in Euro dargestellt, Fremdwährungen werden zum jeweiligen SAP-Tageskurs umgerechnet.

Das Diagramm Umsatz-Entwicklung stellt den Umsatz im Zeitverlauf dar (eine Säule pro Jahr und pro Monat).

Der Bericht „Umsatz pro Lieferant“ zeigt die TOP-Lieferanten nach Umsatz an – dieser Bericht kann auf Warengruppe, Werk, Einkäufergruppe etc. gefiltert werden.

Preisentwicklung zeigt den Jahresverlauf des durchschnittlichen Stückpreises und stellt im Vergleich dazu die bezogene Menge dar. Somit ermöglicht dieser Bericht eine Aussage über die Entwicklung des generellen Preisniveaus (z. B. bei einem Lieferanten oder innerhalb einer Warengruppe).

Der Bericht Umsatz-Details liefert eine detaillierte Liste, die ins Excel heruntergeladen und dort bspw. mit Pivot-Tabellen analysiert werden kann.

4.2. Lieferservice / Liefertreue

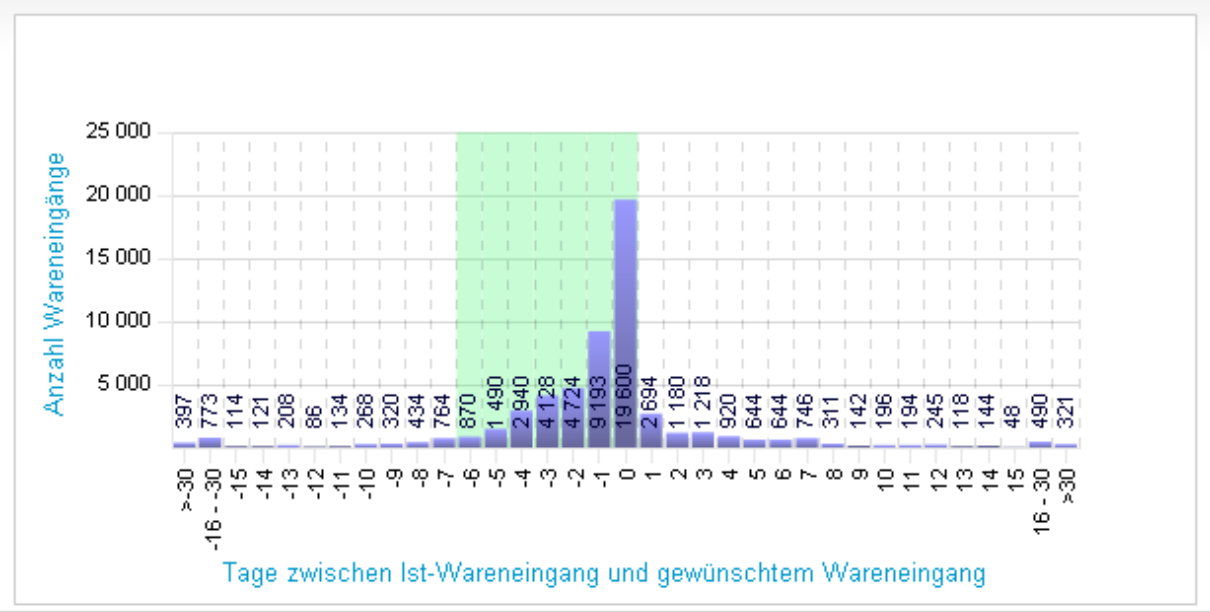


Zur Messung der Liefertreue stehen vier Berichte zur Verfügung, hinzu kommt der Bericht über die Verteilung der Wiederbeschaffungszeit (Dauer zwischen Bestellauslösung und Wareneingang in Wochen).

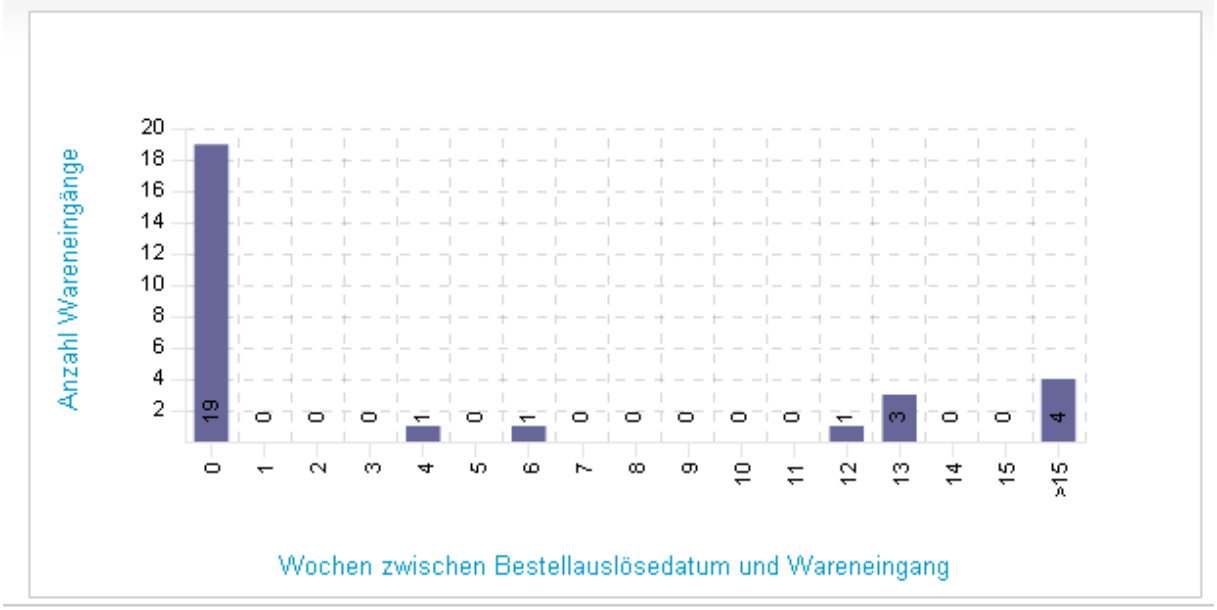
Der Bericht Liefertreue-Entwicklung stellt die zeitliche Entwicklung der pünktlichen Lieferungen dar.

Liefertreue-Einzeldaten listet alle Lieferungen auf mit gewünschtem Wareneingangsdatum „Einteilungsdatum“ und tatsächlichem Wareneingangsdatum „WEDatum“ auf. Unpünktliche Lieferungen haben in der Spalte „Pünktlich?“ den Wert 0, pünktliche Lieferungen haben den Wert 1.

Liefertermin-Abweichungen stellt in einem Histogramm grafisch dar, welche Abweichung zwischen gewünschtem und tatsächlichem Termin wie häufig vorgekommen ist. Im folgenden Beispiel gab es also 870 Lieferungen mit 6 Tagen Verfrühung und 311 Lieferungen mit 8 Tagen Verspätung.

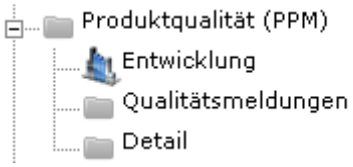


Verteilung Wiederbeschaffungszeit stellt die Wochen zwischen Bestellauslösedatum und Wareneingang dar (siehe folgende Abbildung). In diesem Beispiel gab es 3 Lieferungen, bei denen 13 Wochen zwischen den genannten Terminen lagen, bei 19 Lieferungen erfolgte die Lieferung innerhalb einer Woche.



Der Bericht Liefertreue-Details liefert eine detaillierte Liste, die ins Excel heruntergeladen und dort bspw. mit Pivot-Tabellen analysiert werden kann.

4.3. Produktqualität



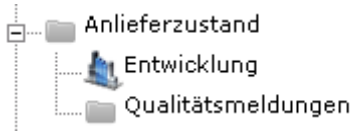
Die Produktqualität berechnet sich aus dem Quotienten „beanstandete Menge“ / „gelieferte Menge“, multipliziert mit dem Faktor 1.000.000 ergibt sich die sog. PPM-Quote (parts per million).

Der zeitliche Verlauf dieser Kennzahl wird im Bericht „Entwicklung“ dargestellt.

Qualitätsmeldungen listet alle erfassten Reklamationen auf und gibt zusätzliche Informationen aus den SAP-Qualitätsmeldungen aus (Fehlercode, Fehlerbeschreibung, Priorität…).

Der Bericht „Detail“ liefert eine detaillierte Liste, die ins Excel heruntergeladen und dort bspw. mit Pivot-Tabellen analysiert werden kann.

4.4. Anlieferzustand

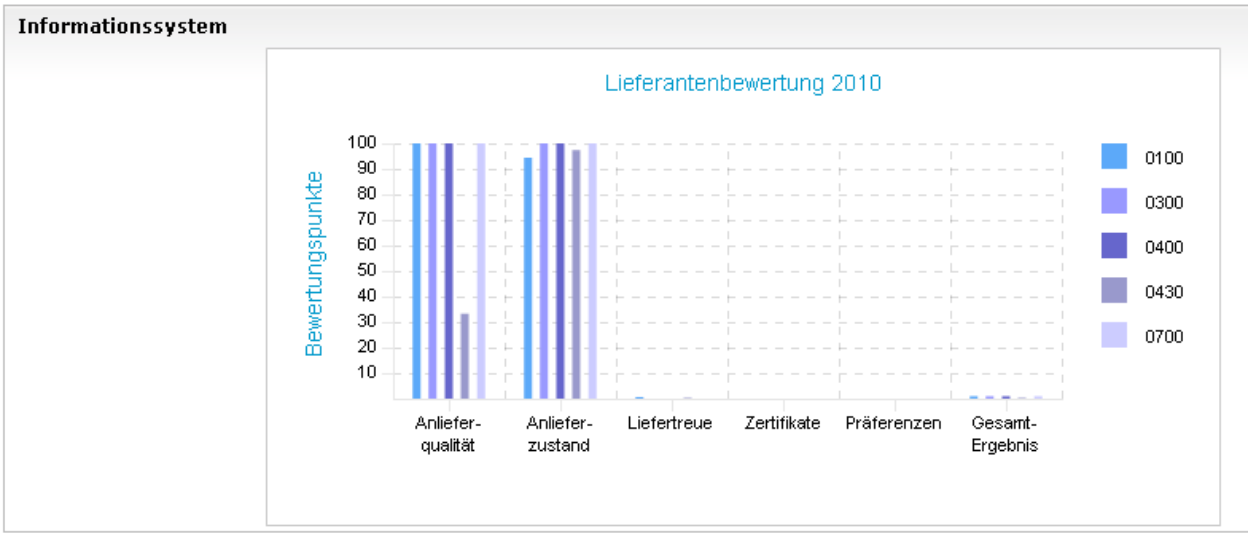


Unter Anlieferzustand versteht man den Quotienten aus „beanstandeten Lieferungen“ / „Anzahl Materialbelegpositionen“ und somit ein Indikator für die logistische Qualität.

Der zeitliche Verlauf dieser Kennzahl wird im Bericht „Entwicklung“ dargestellt.

Qualitätsmeldungen listet alle erfassten Reklamationen auf und gibt zusätzliche Informationen aus den SAP-Qualitätsmeldungen aus (Fehlercode, Fehlerbeschreibung, Priorität…). Beispiele für diese Reklamationen sind fehlerhafte Beschriftung, unsachgemäße Verpackung etc.

4.5. Lieferantenbewertung



Dieser Bericht stellt das Ergebnis der jährlich durchgeführten Lieferantenbewertung grafisch dar. Das Gesamt-Ergebnis errechnet sich aus einem gewichteten Mittelwert der einzelnen Werte. Details entnehmen Sie bitte der Verfahrensanweisung im SPM.